



Am Montag wird die Nachfolge des amtierenden Königspaares Martin und Stephanie Wagener geklärt (l.o.). Vor 60 Jahren regierten Ferdinand und Wilma Linnhoff (l.u.) die Allagener Schützen, vor 40 Jahren standen Alfred und Regina Rusche an der Spitze der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.

Allagen rüstet sich zum Kampf unter der Vogelstange

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen feiert am Wochenende Schützenfest. Nachfolge von Königspaar Martin und Stephanie Wagener wird am Montag geklärt

ALLAGEN • Auf Hochglanz gebracht werden derzeit die Allagener Schützenhalle und das Hallenumfeld, beginnt doch am morgigen Samstag, 11. Juli, das traditionelle Hochfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen. Um 15.45 Uhr tritt der Vorstand der Bruderschaft am Samstag an, fährt zur Vogelstange im Waldstadion, um dort den Vogel unter musikalischer Begleitung durch das Allagener Blasorchester in den Kugelfang zu setzen und ihn in luftige Höhen zu befördern. Die Blasmusik fährt dann in gewohnter Weise markante Plätze in Allagen an, stimmt dort Schützenfestmelodien an und lädt die Bevölkerung musikalisch zum Schützenfest ein.

Die Schützen treten kompanieumweise um 17 Uhr an ihren jeweiligen Appellplätzen an – der Süden im Waldstadion, die Mitte am Haus Gerke und der Norden gegenüber der Tankstelle Pankoke – und marschieren sternförmig zur Möhnetalhalle. Um 19 Uhr geht es zum Haus von Pastor Ernst Müller und dann gemeinsam mit ihm weiter zum Ehrenmal am Friedhof, wo die Schützen zum Gedenken an verstorbene Mitglieder einen Kranz niederlegen. In der Schützenhalle folgt dann gegen 20 Uhr die Auszeichnung langjähriger Mitglieder der Bruderschaft. Dabei gehören der Bruderschaft fünf Mitglieder schon seit 60 Jahren an, sind also in den Jahren des Neuanfangs nach Ende des Krieges beigetreten.

Große Aufmerksamkeit dürfte das Jubelkönigspaar aus dem Jahre 1949 genießen. Vor exakt 60 Jahren waren Ferdi und Wilma Linnhoff (geb. Kellerhoff) Königspaar der St. Sebastianus-Schützen. Noch mit der Armbrust schoss Ferdi Linnhoff den Vogel von der Stange, da das Schießen mit Feuerwaffen nach Kriegsende auch bei Schützenfesten noch nicht wieder erlaubt war und er-



Alois und Roswitha Eickhoff regierten die Allagener Schützen im Jahr 1984.



Vor 50 Jahren an der Spitze der Allagener Schützen: Adolf jun. und Margarete Klenter.

wählte Wilma Kellerhoff, seine heutige Gattin, zu seiner Mitregentin. Gefeiert wurde in einem auf Lenzen Wiese aufgebauten Festzelt; die Schützenhalle wurde erst einige Jahre später erbaut. Weitere Jubelkönigspaare sind: Adolf Klenter jun. (verstorben) und Margret Klenter (50 Jahre), Alfred Rusche (verstorben) und Regina Rusche (40 Jahre) sowie Alois Eickhoff (verstorben) und Roswitha Eickhoff (25 Jahre). Mit einem Festball – dem Stangenabend – beschließen die Allagener ihren ersten Schützenfesttag.

Bekannte Weisen beim Frühkonzert

Weiter geht es am Sonntag, 12. Juli. Um 9.45 Uhr treten die Schützen in der Möhnetalhalle an, marschieren zur Kirche und nehmen dort an einem Schützenhochamt teil. Anschließend sind Jung und Alt zum Frühkonzert in die Schützenhalle eingeladen. Das Allagener Blasorchester präsentiert bekannte Weisen. Um 15 Uhr treten die Schüt-

zen erneut in der Möhnetalhalle an, um ihr amtierendes Königspaar Martin und Stephanie Wagener abzuholen. Im Festzug geht es dann durch die Straßen Allagens. Höhepunkt dürfte der Vorbeimarsch an der Schule sein. Mit dem Festball geht dann der zweite Festtag zu Ende.

Bereits ab 6 Uhr fährt der Spielmannszug Allagen am Montag, 13. Juli, durch Allagen und stimmt die Bevölkerung auf den letzten Festtag ein. Um 8.15 Uhr tritt die Bruderschaft am Haus Gerke an, marschiert zur Kirche, um dort ab 8.45 Uhr am Schützenhochamt teilzunehmen. Nach dem Schützenfrühstück in der Möhnetalhalle geht es um 10 Uhr zur Vogelstange. Hier wird die Frage beantwortet, wer die Nachfolge des amtierenden Königspaares antritt. Um 16 Uhr starten die Schützen in der Möhnetalhalle und holen das neue Königspaar mit seinem Hofstaat ab, geleiten es durch Allagen und gestalten den Vorbeimarsch an der Schule. Gegen 19.30 Uhr findet die Polonaise statt. An-

schließend ist der Große Zapfenstreich vor der Kirche.

Die musikalische Begleitung des Schützenfestes erfolgt durch das Allagener Blasorchester, die Spielmannszüge aus Allagen, Niederbergheim und Mülheim, das Fanfaren- und Majoretten-corps Allagen und das Party-Symphonie-Orchester aus Salzkotten.

„Kommt also, feiert ausgelassen mit“

Oberst Walter Risse jun. und seine Vorstandskollegen bitten alle Schützen, aktiv an allen drei Schützenfesttagen teilzunehmen, und alle Bewohner, durch das Hissen von Fahnen und Schmücken der Straßen mit zum Gelingen des Hochfestes der Bruderschaft beizutragen: „Ihr, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, entscheidet durch Euer Kommen und Euer aktives Mitfeiern über den Erfolg unseres Schützenfestes. Kommt also, feiert ausgelassen mit und erlebt gemeinsam mit uns ein außergewöhnliches Wochenende.“ • thof